

## Gelände 2019: Mountainbiken wie die Profis

von bb - Donnerstag, 28. Juni 2018

[https://www.pd-f.de/2018/06/28/e\\_gelaende-2019-mountainbiken-wie-die-profis/](https://www.pd-f.de/2018/06/28/e_gelaende-2019-mountainbiken-wie-die-profis/)



Beim [Mountainbike](#) rückt eine Frage immer mehr in den Fokus: mit oder ohne E? Selbst MTB-Profis nutzen mittlerweile voller Begeisterung die elektrifizierten Räder im Training. Auch erste Wettkämpfe speziell für E-Mountainbikes sind im Kommen. Der [pressedienst-fahrrad](#) gibt eine Übersicht der aktuellen Entwicklungen.

[pd-f/tg] Mit dem 2019er „[Uproc 7](#)“ (ab 4.299 Euro) zeigt [Flyer](#) ein neues E-Fully mit progressiver Geometrie, 160-Millimeter-Federweg und starkem Panasonic-Motor, das vor allem technisch versierte Mountainbiker ansprechen soll. Ein ähnliches Publikum hat das neue „[Sduro Fullseven LT](#)“ (3.799 Euro) vom E-MTB-Vorreiter [Haibike](#). Als einer der ersten Hersteller weltweit setzen die Schweinfurter auf den neuen Yamaha-Motor PW-SE. Das Rad kommt mit einem Federweg von 150 Millimetern und Plus-Bereifung. Damit vollgefederte E-Mountainbike wie diese künftig mit Carbonriemen ausgestattet werden können, hat Universal Transmissions einen „[federgestützten Riemenspanner](#)“ vorgestellt. Vorerst ist er nur für Bosch-Motoren und an Kompletträdern erhältlich. Ohne Motor, dafür mit einer größenspezifischen Carbonrohr-Konstruktion präsentiert Cannondale das [Carbon](#)-Hardtail „[E-Si](#)“ (ab 1.999). Die Bauweise ermöglichte für alle Rahmengrößen die gleichen Aspekte bei Steifigkeit und Komfort.

### Federung mit ein oder zwei Beinen

Auffällig beim „F-Si“ ist zudem die Federgabel. Die neue „[Lefty Ocho](#)“ (Einzelpreis steht noch nicht fest) ist die achte Generation der einbeinigen Lefty-Gabel von Cannondale. Die Cross-Country-Gabel hat 100 Millimeter Federweg und nur noch eine Gabelbrücke! Weiterhin auf zwei Federbeine setzt Rockshox bei seiner neuen „[Lyrik RC2](#)“ (1.109 Euro). Dank einer neuen Luftfeder spricht die Enduro-Gabel bereits bei feinsten Auslösern an. Der britische Komponentenhersteller Renthal richtet sich mit seinem neuen Lenker, dem 80 Zentimeter breiten „[Carbon Fatbar V2](#)“ (165,99 Euro) speziell an Downhiller. Auf das für Kurbeln sehr

ungewöhnliche Material Titan setzt Cane Creek bei seiner „[Fewings](#)“ (999 Euro). Die edlen Kurbeln sind beim Gewicht zwar mit Carbonkurbeln vergleichbar, aber sollen gerade bei Steifigkeit und Haltbarkeit überlegen sein.

### Reifenwahl kann entscheidend sein

Die Reifenwahl kann je nach Untergrund entscheidend sein. Hersteller [Schwalbe](#) bietet mit den „[Hans Dampf](#)“ (ab 32,90 Euro) einen Allround-Klassiker an, der in der neuen Version mehr Halt in Kurven bieten soll. Speziell für den Cross-Country-Einsatz zeigt Schwalbe ein neues Reifenkonzept. Der „[Racing Ray](#)“ soll am Vorderrad für Spurtreue und besseres Bremsverhalten sorgen, „[Racing Ralph](#)“ (beide Modelle ab 32,90 Euro) am Hinterrad für hohe Traktion und Beschleunigung. Verliert man mal die Traktion, schont der neue Protektor „[Sam Hill Knee](#)“ (69,99 Euro) von 7 Protection die Knie mit einem anatomisch adaptiven Schaumstoff. Auf dem Weg zum Bikepark kann der Schoner im neuen [Rucksack](#) mit großer Öffnung, „[Atrack](#)“ (ab 179,99 Euro) von [Ortlieb](#), verstaut werden. Mit seinem neuartigen Längs-Öffnungskonzept bietet er einfachen Überblick und Zugang zum Inhalt.

[Erweiterte Bildauswahl zum Thema \(109 Bilder\)](#)

[Hier finden Sie die gesamte Pressemappe Eurobike 2018](#)

### Passendes Bildmaterial



